Programm

17. Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung 2018

mit interdisziplinären Workshops

2./3. November l Berlin

Hotel Aquino
Tagungszentrum
Katholische Akademie

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH und der Medizinischen Hochschule Brandenburg

MHB MEDIZINISCHE HOCHSCHULE BRANDENBURG

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH

HITACHI
Inspire the Next

ARIETTA

SYMPHONIE IN SONOGRAPHIE

Mit jedem Schall perfekt

HITACHI – IHRE ULTRASCHALL COMPANY

Fortschritt leben – Zukunft schaffen

www.hitachi-medical-systems.de

Hitachi Medical Systems

Herzlich willkommen

17. Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung 2018
mit interdisziplinären Workshops

2./3. November l Berlin
Hotel Aquino l Tagungszentrum l Katholische Akademie

Veranstalter: Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung e. V. in Kooperation mit der Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH und den DEGUM-Sektionen Innere Medizin, Radiologie und Pädiatrie sowie der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

Tagungspräsident: Prof. Dr. Thomas Fischer

Tagungsleitung: Dr. Bernd Frentzel-Beyme, Dr. Christian Jenssen, Dr. Jörg Kämmer, Dr. Daniel Merkel, Prof. Dr. Dieter Nürnberg, Dr. Joachim Schulz

Inhalt

Grußwort	4
Programm	5
Eröffnung	6
Zeitplan	8
Workshops	10
Keine Angst vorm Pankreas!	12
Highlights der Nierensonographie	13
Vaskuläres im Abdomen	14
Blick über den Zaun: Künstliche Intelligenz - eine Chance für den Ultraschall?	15
Assistenzpersonal in der Sonographie	16
Ultrafit für die Rettungsstelle	18
Pädiatrische Workshops	19
Allgemeine Hinweise	20
Tagungsgebühren	21
Vorsitzende und Referenten	22
Sponsoren und Aussteller	23

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Ultraschalls,
liebe schallende Ärzte, Studenten, MTRA und Schwestern,

die Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung, kurz und liebevoll auch »BB« genannt, findet nun schon zum 17. Mal statt. In diesem Jahr treffen sich ultraschallbegeisterte Internisten, Radiologen, Pädiater, Allgemeinmediziner, Urologen, Anästhesisten, Gynäkologen und alle Ultraschallinteressierte aus anderen Fachgebieten wieder in Berlin.

Einige werden sich an die gelungene Veranstaltung 2015 am gleichen Ort in der Katholischen Akademie erinnern, gerade auch die großzügige Fläche für die Konferenz und Industrieausstellung ist vielen Kollegen in guter Erinnerung. Das Hauptanliegen unserer BB ist die Weiterbildung im klinischen Ultraschall zu verbessern. Neben Einblicken in aktuelle Verfahren, setzen wir auf hochkarätige Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet sowie auf ein möglichst praxisnahes Ausbildungskonzept mit insgesamt 12 Workshops, Seminaren und gezielten Kursangeboten. Seit vielen Jahren ist die Weiterbildung der pflegerischen Ultraschallassistenz integriert, deren Hilfe, Vorbereitung und Organisation des Untersuchungsablaufes für uns unentbehrlich ist.

Großes Interesse weckt der Schall auch bei der jungen Generation. »Ultrafit für die Rettungsstelle« fand bereits bei den letzten BB großen Anklang. Das Team um Prof. Möckel, den Leiter der Notfallmedizin am CVK und CCM der Charité, richtet sich mit diesem zertifizierten Basiskurs der DEGUM gezielt an Berufsanfänger und Studenten.

Lassen Sie sich von einem spannenden Festvortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz – eine Chance für den Ultraschall?“ und Themenschwerpunkten rund um die Sonographie des Pankreas, der Nieren und der abdominellen Gefäße in einem anregenden Ambiente in der Nähe des historischen Herzens von Berlin fesseln. Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr die Führung durch das neu gestaltete Ultraschallzentrum der Berliner Charité sein, welches fußläufig vom Tagungszentrum zu erreichen ist. Weitere Informationen erhalten Sie gern von der Tagungsleitung bzw. von Frau Katrin Beck (office@ultraschall-akademie.de) von der Ultraschall-Akademie der DEGUM, die uns in bewährter Weise organisatorisch unterstützt und auch für die Zertifizierung der Veranstaltung sorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Prof. Dr. T. Fischer

Programm

Freitag, 2. November 2018

08.00 – 17.00	Registrierung
09.00 – 10.00	Eröffnung
10.00 – 18.00	Wissenschaftliches Programm
10.00 – 16.30	Fortbildungsseminar für Assistenzpersonal in der Sonographie
10.00 – 18.00	Einführungskurs in die Notfallsonographie

Samstag, 3. November 2018

08.30 – 12.00	Registrierung
09.00 – 15.00	Wissenschaftliches Programm
09.00 – 12.30	Pädiatrische Workshops
15.00	Ende des Kongresses

17. Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung in Berlin

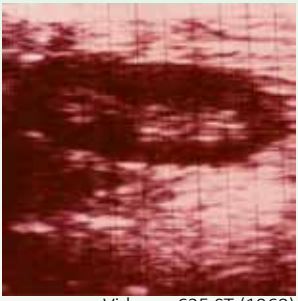
Moderation: T. Fischer/ W. Schwerk

Freitag, 2. November 2018 | Auditorium A

9.00 – 10.00 Begrüßung
Prof. Dr. Thomas Fischer

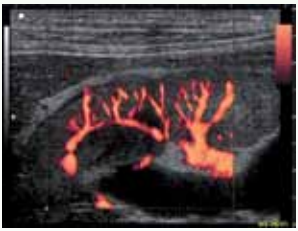
Sonographie durch die Zeiten

Gestern
Dr. Bernd Frentzel-Beyme
(Berlin)



Vidoson 635 ST (1968)

Heute
Dr. Christian Jenssen
(Strausberg/Wriezen)



Morgen
Prof. Dr. Thomas Fischer
(Berlin)

Ultraschall Museum der DEGUM

Geschichte des Ultraschalls

DEGUM

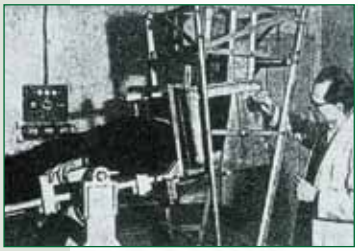
Die Entwicklung des medizinischen Ultraschalls aus deutscher Sicht (Deutsche US-Geschichte)

HERAUSGEBER
(im Eigenverlag):
Vorstand des Deutschen Ultraschallmuseums
(B. Frentzel-Beyme, C. Jakobeit, H. Lutz,
D. Nürnberg, M. Salaschek)

ERSCHEINEN
10.2019 – zum DLT in Mainz

INHALT
Vergessenes, Bewahrenswertes, Spannendes
zur Ultraschalldiagnostik in Deutschland.
Von den Anfängen und den Pionieren.
Ein Muss für Sonomane !

K. Dussik



G. Rettenmeier

Vidoson 635

www.ultraschallmuseum.de

Zeitplan

Freitag, 2. November 2018

	Auditorium A	**Auditorium B**
09.00 - 10.00	Sonographie durch die Zeiten: gestern, heute, morgen	
10.00 - 11.00	Workshop 1 Galle	Workshop 2 Schilddrüse
11.00 - 11.30	Pause	
11.30 - 13.00	Keine Angst vorm Pankreas!	
13.00 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 16.00	Highlights der Nierensonographie	
16.00 - 16.30	Pause	
16.30 - 18.00	Workshop 4 Niere	Workshop 5 Dickes Bein

	Seminarraum 1	**Seminarraum 2**	**Seminarraum 3**
09.00 - 10.00			
10.00 - 11.00	Workshop 3 POCUS	Assistenzpersonal in der Sonographie	Ultrafit für die Rettungsstelle
11.00 - 11.30	Pause		
11.30 - 13.00		Assistenzpersonal in der Sonographie	Ultrafit für die Rettungsstelle
13.00 - 14.00	Mittagspause		
14.00 - 16.00		Assistenzpersonal in der Sonographie	Ultrafit für die Rettungsstelle
16.00 - 16.30			Pause
16.30 - 18.00		Workshop 6 CEUS	Ultrafit für die Rettungsstelle

Zeitplan

Samstag, 3. November 2018

	Auditorium A	**Auditorium B**
09.00 - 10.30	Vaskuläres im Abdomen	
10.30 - 11.00	Pause	
11.00 - 11.30	Blick über den Zaun: Künstliche Intelligenz- eine Chance für den Ultraschall?	
11.30 - 12.30	Workshop 7 Pfortader	Workshop 8 Hals
12.30 - 13.30	Mittagspause	
13.30 - 15.00	Workshop 10 Darm	Workshop 11 Milz, Lymphknoten

	Seminarraum 2	**Seminarraum 3**
9.00 - 10.00	Sonographie der Neugeborenenhüfte (Pädiatrischer Workshop)	
10.15 - 11.15	Thoraxsonographie bei Kindern (Pädiatrischer Workshop)	
11.30 - 12.30	Sonographie der Genitalien bei Kindern (Pädiatrischer Workshop)	Workshop 9 Weichteile
12.30 - 13.30	Mittagspause	
13.30 - 15.00	Workshop 12 Thorax	

Workshops

W1 **Galle von A bis Z -** Altes und Neues, Seltenes und Häufiges - Die Galle immer wieder aktuell!

Galle und CEUS	K. Möller
Akute Cholezystitis, (Differenzial-) Diagnostik und Behandlung	M. Wüstner
Obstruktive Cholestase	K. Möller
Sonokontrollierte Interventionen am Galletrakt	M. Wüstner

Freitag | 10.00 - 11.00 Uhr | Auditorium A

W2 **Dauerbrenner Schilddrüse**

Struma diffusa, benigne Knoten	B. Frentzel-Beyme
Entzündungen, Autoimmunerkrankungen	J. Kämmer
Maligne Knoten	J. Kämmer
Indikationen zur Szintigraphie	B. Frentzel-Beyme

Freitag | 10.00 - 11.00 Uhr | Auditorium B

W3 **Ultraschall aus der Kitteltasche: Hocus POCUS**

Die kleinen Systeme und Einsatzoptionen	D. Nürnberg & Team
Handling	(A. Jung,
FAST & FASAA - Einsatz Abdomen & hands on	V. Frauendorf)
eFAST - Einsatz Thorax & hands on	

Freitag | 10.00 - 11.00 Uhr | Seminarraum 1

W4 **Solide Nierenraumforderungen**

Technische und methodische Grundlagen zur Darstellung von Nierenraumforderungen	W. Schwerk
Solide Nierenraumforderungen beim Erwachsenen - wann mache ich was?	M. Kallenbach
Solide Nierenraumforderungen bei Kindern - welche Unterschiede ergeben sich zum Erwachsenen?	J. Schulz

Freitag | 16.30 - 18.00 Uhr | Auditorium A

W5 **Sonographie am dicken Bein**

Vaskuläre Ursachen	J. Langholz
Rheumatologische Ursachen	M. Zänker

Freitag | 16.30 - 18.00 Uhr | Auditorium B

W6 **Wichtige CEUS-Indikationen: The big five**

Leber (benigne)	K. Möller
Leber (maligne)	C. Jenssen
Neuroendokrine Tumore	Y. Dörffel
Pankreaszysten	C. Jenssen
Trauma/Komplikation	K. Möller

Freitag | 16.30 - 18.00 Uhr | Seminarraum 2

Workshops

W7 Pfortader

Das normale Pfortadersystem	D. Nürnberg
Pfortaderhochdruck	D. Nürnberg
Portale Thrombosen	H. Kinkel
Kasuistiken	H. Kinkel

Samstag | 11.30 - 12.30 Uhr | Auditorium A

W8 Halspathologie - mal ohne Schilddrüse

Aus Sicht des HNO-Arztes	S. Dommerich
Aus Sicht der Rheumatologin	S. Stanglow

Samstag | 11.30 - 12.30 Uhr | Auditorium B

W9 Von Brust bis Bein: Weichteiltumore

Die häufigsten Weichteiltumore aus radiologischer Sicht	S. Filimonow
Weichteiltumore aus gynäkologischer Sicht, Schwerpunkt Mammasonographie	A. Thomas

Samstag | 11.30 - 12.30 Uhr | Seminarraum 3

W10 Darm: Häufiges und Seltenes

Häufiges:

• Morbus Crohn, Colitis ulcerosa	H.P. Müller
• Appendizitis, Divertikulitis	W. Schwerk

weniger häufiges:

• Hernien, Tumore des Magens und Kolons	H.P. Müller
• Dünndarmtumore	W. Schwerk

seltenes:

• mesenteriale Ischämie, Ulkus...	W. Schwerk
• freie Luft im Abdomen	H.P. Müller

Samstag | 13.30 - 15.00 Uhr | Auditorium A

W11 Milz und Lymphknoten

Milz: Interessantes zum langweiligsten Organ	A. Ignee
Lymphknoten: Kann man gut und böse unterscheiden?	C. Jenssen

Samstag | 13.30 - 15.00 Uhr | Auditorium B

W12 Thorax - mehr als Ergussdiagnostik

Grundlagen der Thoraxsonografie	J. Kämmer
Thoraxschmerz, einschl. Lungenembolie	M. Ludwig
Luftnot	J. Kämmer

Samstag | 13.30 - 15.00 Uhr | Seminarraum 2

Keine Angst vorm Pankreas!

Freitag, 2. November 2018 | 11.30 - 13.00 Uhr | Auditorium A

Vorsitz: D. Nürnberg / M. Wüstner

11.30 - 11.35	**Auftakt zum Thema - Kasuistik** D. Nürnberg
11.35 - 11.55	**Wie komm ich am besten ran - Tipps & Tricks für's Pankreas-Sono** D. Merkel
11.55 - 12.15	**CEUS und Elasto am Pankreas - nur hübsch oder auch notwendig?** C. Jenssen
12.15 - 12.35	**Seltenes am Pankreas - mal dran denken** A. Ignee
12.35 - 12.55	**Intervention - Wann? Wie? Warum?** M. Wüstner
12.55 - 13.00	**Jetzt keine Angst mehr?** M. Wüstner

Highlights der Nierensonographie

Freitag, 2. November 2018 | 14.00 - 16.00 Uhr | Auditorium A

Vorsitz: T. Fischer / W. Schwerk

14.00 - 14.25	**Was will der Nephrologe mittels Ultraschall beantwortet haben? Einleitung mit Kasuistik** S. Krohn/T. Flaig
14.25 - 14.50	**Grundlagen der Nierensonografie, von B-Bild bis CEUS** W. Schwerk
14.50 - 15.10	**Die Bosniak-Klassifizierung von Nierenzysten im kontrastmittelunterstützten Ultraschall (CEUS) im Vergleich zur Computertomographie und Magnetresonanztomographie** M. Lerchbaumer
15.10 - 15.30	**Scherwellenelastographie zur Detektion der chronischen Rejektion bei Transplantatnieren und Erfassung von chronischen Erkrankungen der Eigennieren** S. Marticorena Garcia
15.30 - 15.55	**Von Tumor bis Rejektion - was bringt der multiparametrische Ultraschall an diagnostischem Zugewinn?** T. Fischer
15.55 - 16.00	**Diskussion**

Vaskuläres im Abdomen

Samstag, 3. November 2018 | 09.00 - 10.30 Uhr | Auditorium A

Vorsitz: C. Jenssen / A. Ignee

09.00 - 09.10	**Überraschungen und Offenbarungen: zwei Fälle zum Warmwerden** K. Stock
09.10 - 09.25	**Aneurysma (1): Screening und Diagnose des Bauchaortenaneurysmas** J. Spengler
09.30 - 09.45	**Aneurysma (2): Differentialdiagnose und Therapiekontrolle mit CEUS** N. Jabs
09.50 - 10.05	**Vaskuläre Notfälle im Abdomen** A. Ignee
10.10 - 10.25	**Vaskuläre Komplikationen entzündlicher und neoplastischer Erkrankungen** C. Jenssen

Blick über den Zaun:
Künstliche Intelligenz - eine Chance für den Ultraschall?

Samstag, 3. November 2018 | 11.00 - 11.30 Uhr | Auditorium A

Vorsitz: T. Fischer

Referent: B. Mumm (TomTec)

Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) soll die Diagnostik unabhängiger von der Erfahrung des Experten gemacht und so der wesentlich breiteren klinischen Anwendung zur Verfügung gestellt werden. Eine bessere Planung von Intervention soll zu weniger invasiven diagnostischen Maßnahmen führen. So könnten in Zukunft Lebertumore durch KI-Methoden automatisch erkannt (Detektion mit möglichst geringer Falsch-Positiv-Rate), klassifiziert (Einteilung in klinisch relevante Subtypen) und quantifiziert (Größenaussage) werden, um die Effizienz und Untersucher-Unabhängigkeit der Methode zu verbessern. Nach einer Therapie kann das Ansprechen ebenfalls durch diese Methode protokolliert werden.

Dabei soll der Ultraschallexperte nicht ersetzt, sondern unterstützt werden, um quantifizierbare Daten automatisch zu erheben und die notwendige Dokumentation der Untersuchung durch Standardisierung zu verbessern. Die klassische Arzt-Patienteninteraktion bleibt erhalten oder gewinnt sogar an Bedeutung, da eine Zeitersparnis erzielt werden kann.

Der Ultraschall hat den Vorteil der manuellen Durchführbarkeit im Gegensatz zu anderen Schnittbildverfahren, wie beispielsweise die CT. Die reine Bild-Interpretation und Analyse kann durch die KI unabhängig vom Arzt erbracht werden. Dieser nimmt in diesem Szenario eine Kontrollfunktion ein. Der Prozess ist vergleichbar mit dem autonomen Fahren.

Der spannende Vortrag in unserem Programm soll über den eigenen Tellerrand hinaus einen Ausblick in die mittelbare Zukunft (10-20 Jahre) der medizinischen Bildgebung geben. Mit Bernhard Mumm konnten wir einen ausgewiesenen Experten im Bereich der KI gewinnen und hoffen Sie mit diesem Kurztext ein wenig neugierig gemacht zu haben.

T. Fischer

Assistenzpersonal in der Sonographie

Freitag, 2. November 2018 | 10.00 - 16.20 Uhr | Seminarraum 2

Vorsitz: B. Jenssen / K. Pollich

Sitzung 1	**Besonderes und Interventionen**
10.00 - 10.10	Begrüßung B. Jenssen
10.10 - 10.30	Ultraschall bei Kindern - Was ist anders? J. Schulz
10.35 - 10.55	Kontrastschall – ein spannender Fall D. Merkel
11.00 - 11.30	Pause
11.30 - 11.45	Elastographie – Wann ein diagnostischer Benefit? T. Fischer
11.50 - 12.10	Ultraschallinterventionen: Material & Assistenz B. Jenssen
12.10 - 12.30	US-gestützte Radiofrequenzablation: Indikation und Durchführung M. Kallenbach
12.35 - 13.00	RFA – Rolle der Assistenz N.N.
13.00 - 14.00	Mittagspause

Sitzung 2	**Hygiene unter Alltagsbedingungen: Kontroversen und Perspektiven**
14.00 - 14.20	Abklatschteste bei Ultraschallsonden - Ergebnisse einer Testserie F. Matthes
14.25 - 14.45	Infektionsprävention bei US-gestützten Interventionen – die DEGUM-Empfehlungen C. Jenssen
14.50 - 15.10	Hygienischer Umgang mit Vaginal- und Rektalsonden A. Landskron

Praktische Übungen

15.10 - 16.20	Schwestern untersuchen Schwestern mit Handheld-Geräten A. Plückthun/D. Merkel
15.10 - 16.20	Zielübungen mit der Nadel an Gefäßkissen und Aspikmodell B. Jenssen/K. Pollich/D. Merkel/

Anzeige

6. Usedomer Ultraschallwoche

11. bis 15. März 2019

Hotel Baltic, Zinnowitz

MO	Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse 11. bis 13./14. März*	Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie 11. bis 13. März	Modul Thoraxsonographie 11. März
DI			Modul Schilddrüse I 12. März
MI			Modul Gastrointestinal-Trakt 13. März
DO		Modul CEUS I 14. März	Modul „Besser Schallen“ 14. März
FR	Modul Differenzialdiagnose Akutes Abdomen 15. März	Modul CEUS II 15. März	

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH

www.ultraschall-akademie.de/usedom2019

DEGUM Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V.

zertifiziert

Veranstalter und Auskunft

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH
Schiffbauerdamm 40 , 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 21 40 45-0
Fax: +49 (0)30 20 21 40 45-9
E-Mail: office@ultraschall-akademie.de
www.ultraschall-akademie.de/usedom2019

Veranstaltungsort

Baltic Sport- und Ferienhotel GmbH & Co. KG
Dünenstr. 1
17454 Ostseebad Zinnowitz / Insel Usedom
www.baltichotel.de

* 4-Tageskurs (f. die Anerkennung bei der Ärztekammer in MV)

Ultrafit für die Rettungsstelle

Freitag, 2. November 2018 | 10.00 - 18.00 Uhr | Seminarraum 3

Ein DEGUM-zertifizierter Kurs des Arbeitskreises Notfallsonographie für Berufsanfänger und Studenten.
(Kursleiter Prof. Dr. Martin Möckel)

10.00 - 10.20	**Begrüßung, Curriculum** M. Möckel
10.20 - 10.40	**Physikalische Grundlagen + Geräte** T. Fischer
10.40 - 11.00	**FAST** R. Offermann
11.00 - 11.30	Kaffeepause
11.30 - 13.00	**Praktische Übungen** M. Lerchbaumer, E. Zimmermann, C. Misgeld, T. Maraz, T. Kretzschmar, K. Schmieder
13.00 - 14.00	Mittagspause
14.00 - 14.15	**Thorax** M. Möckel
14.15 - 14.30	**Harnblase und Niere** U. Bachmann
14.30 - 14.40	**Galle** E. Zimmermann
14.40 - 15.00	**Beinvenen** U. Bachmann
15.00 - 15.20	**Abdomengefäße** W. Stahl
15.20 - 15.40	**Punktionen** T. Özkan
15.40 - 16.00	**Fallbeispiele + Dokumentation** T. Özkan
16.00 - 16.15	Kaffeepause
16.15 - 17.45	**Praktische Übungen** M. Lerchbaumer, U. Bachmann, R. Offermann, T. Maraz, T. Özkan, T. Kretzschmar
17.45 - 18.00	**Debriefing + Abschluss** M. Möckel

Pädiatrische Workshops

Sonographie der Neugeborenenhüfte - die wichtigsten klinischen und sonographischen Aspekte

I. Schmauser/T. Seidl

Samstag | 09.00 - 10.00 Uhr | Seminarraum 2

Thoraxsonographie bei Kindern: bei vielen Fragen hilfreich

L. Löning

Samstag | 10.15 - 11.15 Uhr | Seminarraum 2

Sonographie des kindlichen Genitale - ein Mix aus klinischen und sonographischen Befunden

J. Schulz

Samstag | 11.30 - 12.30 Uhr | Seminarraum 2

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung e. V.
in Kooperation mit der Ultraschall-Akademie der DEGUM
und den Sektionen der DEGUM Innere Medizin, Radiologie
und Pädiatrie sowie der MHB

Tagungspräsident

Prof. Dr. Thomas Fischer

Tagungsleitung

Dr. Bernd Frentzel-Beyme, Dr. Christian Jenssen, Dr. Jörg Kämmer,
Dr. Daniel Merkel, Prof. Dr. Dieter Nürnberg, Dr. Joachim Schulz

Tagungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Anmeldung

www.ultraschall-akademie.de/bb-tagung2018

Auskunft

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH
030/2021 4045-0
office@ultraschall-akademie.de

Bei der Anmeldung gelten die AGB der Ultraschall-Akademie.
Bei der Ärztekammer Berlin werden Fortbildungspunkte beantragt.
Die Veranstaltung wird von der DEGUM zertifiziert.

Hotels in der Nähe

ARCOTEL Velvet
030/2787530
www.arcotelhotels.com

H+ Hotel Berlin Mitte
030/2787550
www.h-hotels.com

Stand:

17.10.2018

Tagungsgebühren

Tagung

Tagungsgebühr Normal	240,00€ inkl. 2 Workshops	280,00€ inkl. 4 Workshops
Tagungsgebühr Assistenzärzte*	200,00€ inkl. 2 Workshops	240,00€ inkl. 4 Workshop
Tageskarte Tag 1 Freitag, 2.11.2018		
Normal	180,00€ inkl. 2 Workshops	
Assistenzärzte*	140,00€ inkl. 2 Workshops	
Tageskarte Tag 2 Samstag, 3.11.2018		
Normal	120,00€ inkl. 2 Workshops	
Assistenzärzte*	100,00€ inkl. 2 Workshops	

**mit Nachweis*

Basis-Notfallsonografie: Ultrafit für die Rettungsstelle Freitag, 2.11.2018	
Arzt	150,00€
Student*	25,00€

**mit Nachweis*

Workshop - Assistenzpersonal Freitag, 2.11.2018	30,00€

3 Pädiatrische Workshops Samstag, 3.11.2018	100,00€

Vorsitzende und Referenten

Ulrike Bachmann (Berlin)
Steffen Dommerich (Berlin)
Yvonne Dörffel (Berlin)
Sergej Filimonow (Berlin)
Tanja Flaig (Berlin)
Thomas Fischer (Berlin)
Vilmar Frauendorf (Neuruppin)
Bernd Frentzel-Beyme (Berlin)
André Ignee (Bad Mergentheim)
Normund Jabs (Berlin)
Christian Jenssen (Strausberg/Wriezen)
Birgitt Jenssen (Strausberg/Wriezen)
Adelheid Jung (Neuruppin)
Michael Kallenbach (Berlin)
Jörg Kämmer (Berlin)
Horst Kinkel (Düren)
Tobias Kretzschmar (Berlin)
Susanne Kron (Berlin)
Andrea Landskron (Berlin)
Jörg Langholz (Berlin)
Markus Lerchbaumer (Berlin)
Lutz Löning (Oldenburg)
Michael Ludwig (Berlin)
Tibor Maraz (Berlin)
Stephan Marticorena Garcia (Berlin)
Ferdinand Matthes (Strausberg/Wriezen)
Daniel Merkel (Rüdersdorf)
Carola Misgeld (Berlin)
Martin Möckel (Berlin)
Kathleen Möller (Berlin)
Hans Peter Müller (Berlin)
Bernhard Mumm (Berlin)
Dieter Nürnberg (Neuruppin)
Timur Özkan (Berlin)
Ralf Offermann (Berlin)
Annett Plückthun (Berlin)
Kerstin Pollich (Waren)
Inge Schmauser (Berlin)
Kristin Schmieder (Berlin)
Joachim Schulz (Berlin)
Wolf B. Schwerk (Kiel)
Tamara Seidl (Herford)
Jörg Spengler (Stralsund)
Wolfgang Stahl (Berlin)
Sabine Stanglow (Berlin)
Konrad Stock (München)
Anke Thomas (Berlin)
Matthias Wüstner (Trier)
Michael Zänker (Bernau)
Elke Zimmermann (Berlin)

Sponsoren und Aussteller

Platin-Sponsor
Canon Medical Systems GmbH (5.000€)

Gold-Sponsoren
Hitachi Medical Systems GmbH (3.000€)

Silber-Sponsoren
Bracco Imaging Deutschland GmbH (2.000€)
Nicolai Medizintechnik GmbH (2.000€)

Bronze-Sponsoren
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG (500€)
Kröner Medizintechnik GmbH (500€)
Merz Pharmaceuticals GmbH (800€)
Minerva OHG
Nanosonics Europe GmbH (1.000€)
Peter Pflugbeil GmbH (1.000€)
Recordati Pharma GmbH (900€)
Siemens Healthcare GmbH (1.000€)

Workshop Unterstützung mit Geräten
Canon Medical Systems GmbH
Hitachi Medical Systems GmbH

Canon

Made For life

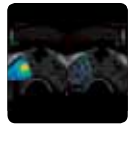
Aplio i800

Intelligent.
Intuitiv.
Innovativ.

INTELLIGENTES DESIGN

iBEAM ARCHITEKTUR

INTUITIVER WORKFLOW



CANON MEDICAL SYSTEMS GMBH
https://de.medical.canon